

Le collectif de veille
de la Neutorplatz - Breisach

Suzanne Rousselot
21 Basse Baroche
F - 68910 Labaroche
+33 389 498 388, +33 637 917 252



Die Montagsmahnwacher
vom Neutorplatz - Breisach

Gustav Rosa
Oberrimsinger Weg 8
D - 79206 Breisach
+49 7664 912017, +49 173 3110647

Ansprache anlässlich der 253. Montagsmahnwache auf dem Neutorplatz in Breisach, 22.02.2016

Liebe Mahnwacher,

aus aktuellem Anlass heute die neuesten Infos mit der Bitte um Unterstützung der anstehenden Aktionen.

Am 11. März jährt sich zum fünften Mal die atomare Katastrophe von Fukushima und am 26. April zum 30-ten Mal Tschernobyl. Die Antiatomgruppen aus dem Dreieckland haben mehrheitlich beschlossen, in diesem Jahr den Schwerpunkt auf Tschernobyl zu richten. Hier stehen Datum und Uhrzeit fest: Sonntag, 24.04.2016, 12 Uhr. An diesem Zeitpunkt werden in der Ortenau, in den Landkreisen Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, am Hochrhein und in der Nordschweiz zeitgleich Brückenaktionen starten.

Erste Vorbereitungen laufen für die Rheinbrücke in Sasbach, wo es sich die Wyhl-Veteranen nicht nehmen ließen, eine eigene Aktion zu organisieren.

Das „Aktionsbündnis Fessenheim stilllegen. Jetzt.“ hat die Rheinbrücke bei Neuenburg ins Auge gefasst.

Ich hatte im Vorfeld versucht, mit der Stadtverwaltung zu klären, dass der Termin nicht mit dem verkaufsoffenen Sonntag kollidiert. Trotz unserer vorzeitigen Ankündigung hat der Gewerbeverein beschlossen, den verkaufsoffenen Sonntag am 24. April abzuhalten. Um Konflikte zu vermeiden habe ich versucht, einen Ausweichort zu finden. Die Antiatomgruppen haben mich überstimmt, und Greenpeace hat beschlossen für den 24.04.2016 eine Fukushima-Gedenktag-Aktion anzumelden.

Jetzt, wo diese Entscheidung fest steht, versuche ich deeskalierend einzuwirken. Am Mittwoch findet im Rathaus dazu ein Behördengespräch statt. Greenpeace besteht auf einer Brückenbesetzung, ich werde versuchen die Aktion unter die Brücke zu verlegen. Dort können wir dann auch gleich das Motorboot von „Fukushima-Nie-Vergessen“ auf seiner Fahrt nach Berlin gebührend verabschieden. Das nur zu eurer Information - mehr dazu am kommenden Montag.

Für Freitag, den 11. März, haben unsere Mitstreiter aus Freiburg eine Mahnwache in der Innenstadt angemeldet. Wir sollen als Mitveranstalter auftreten und entsprechend Präsenz zeigen. Hierzu bitte ich um Meldung, wer mitmachen will.

Zeitgleich findet in Saarbrücken eine Mahnwache statt. Es gab Überlegungen mit einer Delegation dorthin zu fahren. Dazu müssten wir aber immerhin ein paar Leute finden, die ab Freitagmittag Zeit und Lust hätten. Auch hierzu bitte ich um eure Meinung.

Und zu guter Letzt noch Samstag, der 12. März. Wie ihr alle bestimmt schon gehört habt, hat die AfD angekündigt, mit Bundesprominenz in Breisach eine Wahlveranstaltung abzuhalten. Alle städtischen Räumlichkeiten sind für den Tag vergeben. Nach letzten Informationen hat auch ein Gastwirt seine anfängliche Zusage zurückgezogen.

Von extrem linker Seite wird über die sozialen Medien zu einer Gegenveranstaltung aufgerufen. Die Gemeinderatsfraktionen planen auch etwas. Ich hatte vorgeschlagen, den Fukushimatag zu begehen und so der AfD „die Butter vom Brot zu nehmen.“

Inzwischen erreichen mich immer mehr Anfragen, was an dem Samstag passieren wird. Auch dazu noch nichts Konkretes, aber wir zeigen Präsenz - am liebsten mit einer gemeinsamen Aktion aller demokratischen Kräfte aus Breisach.

Dann noch die Info, dass das Thema AKW Fessenheim am kommenden Montag in der Stadtratssitzung in Freiburg als erster Punkt auf der Tagesordnung steht. Ilse, Ute und Lucien wollen hin gehen.

Das war's für heute.

Gustav Rosa, Mahnwache Breisach